

Die Mondscheinprinzessin

Von federfrau

Kapitel 7: Glück im Unglück?

Hanabusa sah sich unwohl im Büro von Kaname-sama um. Er hatte ja einiges erwartet, doch nicht das hier. Denn hier war nicht nur Kaname Kuran anwesend sondern auch der Rektor und Yagari Toga. Dieser verdammte Akatsuki! Hanabusa fluchte innerlich. Warum zum Teufel hatte sein Cousin ihn einfach so ins Messer laufen lassen? Nun gut, zugegeben Akatsuki hatte sichtbar schlechte Laune gehabt und Hanabusa kannte den Grund auch nur zu gut aber das war doch wohl noch längst kein Grund um ihm das hier anzutun. Hanabusa zwang sich so ruhig wie möglich zu bleiben, was allerdings angesichts der Tatsache das sich hier die zwei besten Vampire Hunter und der reinblütigste aller Reinblüter versammelt hatten ihm nicht ganz gelingen wollte. Im Gegenteil. Er fühlte sich wie eine Maus die darauf wartet von einer Schlange verspeist zu werden. Und das war absolut kein schönes Gefühl.

"Aido, was glaubst du warum du hier bist?", erklang auf einmal Kanames Stimme.

Jetzt bloß nichts falsches sagen. Am besten so wenig reden und über das was du sagst so viel nachdenken wie möglich, rief Hanabusa sich zur Ordnung. Gerade als er antworten wollte mischte Toga sich ein.

"Kuran, jetzt nimm ihn mal nicht gleich auseinander! Der Junge ist ja schon so komplett durch den Wind!", sagte er.

Hanabusa biss sich auf die Unterlippe. Toga hatte in zwei Sätzen zwei Dinge getan die er, also Hanabusa, absolut nicht leiden konnte. Er hatte Kaname nur mit seinem Nachnamen und alles andere als ehrerbietig angesprochen und ihn selbst einen Jungen genannt. Hanabusa hasste es wenn er Junge genannt wurde. Das klang immer so abfällig. Fand zumindest er. Hanabusa seufzte leise.

Kaien Cross sah Hanabusa Aido besorgt an. Von dem vor Selbstbewusstsein strotzenden und alles auf die leichte Schulter nehmenden Schüler der Night Class war im Moment nichts zu sehen. Stattdessen stand Aido beinahe verschüchtert vor ihnen. Irgendwie war das seltsam. "Willst du dich setzen Aido?", fragte Kaien ihn deshalb im Versuch die allgemeine Stimmung etwas aufzulockern.

"Nein. Mir geht es gut", antwortete Aido.

Kaien nickte. Fragt sich nur wie lange noch, überlegte er und sah zu Kaname. Der sah inzwischen aus als ob er am liebsten jemanden umbringen würde. Kaien beschloss es zu ignorieren und klatschte in die Hände. "Nun das ist doch schön. Danke übrigens nochmal das du dich so um Yumi kümmerst. Du bist ihr bestimmt eine große Hilfe", sagte Kaien und blickte Yagari an. "Nicht wahr?", fragte er.

"Klar", kam es nur kühl von Yagari.

"Große Hilfe?", das war Kaname.

Auch Aido schien nicht wirklich daran zu glauben. "Für wie lange werde ich dieses Mal der Schule verwiesen?", fragte er leise.

"Der Schule was...?", Kaien sah Aido irritiert.

"Das werde ich doch, oder? Ich meine schließlich ist ein Klassenraum komplett demoliert und...", redete Aido drauf los.

Kaien schüttelte den Kopf. "Das ist doch nun wirklich kein Grund um dich der Academy zu verweisen", beruhigte Kaien Aido oder versuchte es jedenfalls.

Yagari nickte. "Kuran, würdest du ihm bitte erklären weshalb er hier ist? Ich will das Ganze hier schnellstmöglich hinter mich bringen!", knurrte er.

Kaien grinste. Er wusste sein Freund kam nicht unbedingt gut mit Kaname aus aber so lange er nicht auf der Liste des Verbandes stand, bestand auch keine Gefahr was Handgreiflichkeiten zwischen den beiden betraf. Dazu waren sie zu beherrscht und zu schlau. Obwohl sie sich in Gedanken vermutlich schon öfters an die Gurgel gegangen waren. Kaname nickte.

"Du wirst nicht der Schule verwiesen. Nicht für einen einzigen Tag", erklärte Kaname Aido. Der brauchte einen Moment bis er das verdaute, dass merkte Kaname ihm an. "Allerdings wirst du dich weiterhin um Yumi kümmern", fuhr Kaname fort.

"Das ist die Strafe dafür, dass ich den Klassenraum zerlegt habe?", fragte Aido ungläubig.

Nun schaltete sich noch einmal der Rektor ein. "Mit um Yumi kümmern ist nicht nur ab und zu mit ihr reden gemeint", stellte dieser klar. Er räusperte sich. "Du wirst ihr auch weiterhin Unterricht geben", teilte er Aido mit.

"Was?", rief Aido. "Das soll ja wohl ein Scherz sein!", fügte er hinzu.

"Ich hasse Scherze", kam es daraufhin von Yagari Toga "also kannst du davon ausgehen, dass es kein Scherz ist"

"Es ist tatsächlich keiner", wandte der Rektor ein. "Das heute Nachmittag hat uns gezeigt wozu Yumi fähig ist. Wenn Yagari sie weiter unterrichten würde, würde er sich in viel zu große Gefahr begeben", stellte der Rektor klar.

"Große Gefahr? Er tötet Level E und hat Angst davor Yumi zu unterrichten?", erkundigte Aido sich.

"Aber er ist ein Mensch und du nicht", erinnerte der Rektor Aido.

"Aber ihr habt doch gesehen was passiert ist! Yumi hat... Und außerdem geht das gar nicht. Sie ist viel stärker als ich. Es würde wieder so enden wie heute. Im Krankenflügel", sagte Aido.

"Stimmt sie ist stärker. Aber ihr fehlt die Kontrolle. Und du hast deine Eisfähigkeit perfekt im Griff", meinte Kaname ruhig.

"Die anderen haben ihre Fähigkeiten auch im Griff", widersprach Aido. "Wieso unterrichtet außerdem nicht Ihr sie? Sie ist schließlich was die Stärke ihrer Fähigkeit auf dem Level wie Ihr"

Kaname funkelte ihn an. Bevor er jedoch etwas sagen konnte mischte Yagari sich ein.

"Es wäre eine wirklich große Hilfe. Du musst auch nicht an meinem Unterricht teilnehmen, da, wie du ja schon gesagt hast, die meiste Zeit danach vermutlich im Krankenflügel verbringen wirst. Und was das andere angeht: Kuran wird sie nicht unterrichten. Würde er es nämlich tun würde der Verband ziemlichen Ärger mit dem Senat und anderen Reinblütern bekommen und das ist wirklich das letzte was wir brauchen", erklärte Yagari Toga.

Hanabusa konnte nicht glauben was da von ihm verlangt wurde. Anstatt, dass man

ihm einen Schulverweis aufbrummte, womit er ganz fest gerechnet hatte, befahl man ihm Yumi zu unterrichten. Oder besser Yumi zu helfen ihre Fähigkeiten besser unter Kontrolle zu halten.

"Also was sagst?", wollte der Rektor wissen.

Hanabusa antwortete nicht. Stattdessen fragte er: "Wieso ist Yumi nicht hier? Sie geht das alles schließlich am meisten an!"

"Sie weiß schon Bescheid. Ich hab dir gesagt, dass du mitmachst", entgegnete Kaname kühl.

Hanabusa starrte ihn an. Dann wandte er sich an den Rektor. "Ich werde bei Ihrem Spiel nur mitmachen wenn sie mir genau erzählen, wer sie ist", stellte Hanabusa klar.

Kaien Cross nickte. "Wir wissen selber nicht viel über sie", gab er zu bedenken "aber da du von nun an ja nicht gerade wenig mit ihr zu tun haben wirst wird Yagari dir die Informationen geben über die wir verfügen"

Yagari Toga nickte. "Und pass bloß auf wenn du bei ihr bist. Ihre Fähigkeiten sind wahrscheinlich nicht das einzige gefährliche mit dem ihr beiden es zu tun bekommen werdet", sagte er.